

	Objekt: Röm. Republik: Faustus Cornelius Sulla
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Republik
	Inventarnummer: 18201846

Beschreibung

Im RRC wird die Vorderseite als Diana benannt. - Der Münzmeister, Faustus Cornelius Sulla, Quaestor 54 v. Chr., ist der Sohn des Diktators Sulla. Der lituus auf der Vs. spielt auf sein Augurat 57 v. Chr. an, die Rs. verherrlicht dagegen Sulla und die Auslieferung des Iugurtha durch den mauretanischen Königs Bocchus 105 v. Chr. RRC 450 f.; Hollstein (1993) 275-281. Vorderseite: Drapierte Büste der Luna mit Diadem in der Brustansicht nach r. Oben eine Mondsichel, dahinter ein Krummstab (lituus). Rückseite: König Bocchus I. kniend nach r. mit einem Olivenzweig in der r. Hand. Ganz r. der gefesselte Iugurtha. Zwischen beiden sitzt Sulla, dem Bocchus zugewandt.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 3.93 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 56 v. Chr.
wer Faustus Cornelius Sulla (-88--46)
wo Italien

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Frieden
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 551.
- RRC Nr. 426,1.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 273-293..